

Ein Tag im Leben aus juristischer Sicht (Mögliche Lösungen für den Beispieltagesablauf)

- Bekleidung, Brötchen, Zeitung (Kaufvertrag/ Bürgerliches Gesetzbuch BGB; Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch, Artikel 5 Grundgesetz/ Pressefreiheit)
- Geschwister in den Kindergarten bringen (Betreuungsvertrag BGB, Öffentlich-rechtliches Zuwendungsverhältnis zur Finanzierung des Kindergartens, Kindertagesstätten-kostenbeteiligungsgesetz Berlin KTKBG, Haftpflichtvertrag BGB, gesetzliche Unfallversicherung SGB VII), zur Schule gehen / Unterricht (Schulgesetz und Schulverordnungen der Länder, in Berlin z. B. Sekundarstufe-I-Verordnung, Verordnung über die gymnasiale Oberstufe, Ausführungsvorschriften über Zeugnisse)
- Busfahrt (Beförderungsvertrag, Geschäftsbesorgungsvertrag/ BGB, ggf. Strafgesetzbuch StGB beim „Schwarzfahren“, Strafprozessordnung für das Gerichtsverfahren, ggf. Jugendgerichtsgesetz JGG für unter 21- Jährige), Fahrrad: Straßenverkehrsordnung StVO
- Bei Rot über die Ampel (Straßenverkehrsordnung StVO, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten OWiG)
- Eltern gehen zur Arbeit (Arbeitsvertrag BGB, Arbeitsgerichtsgesetz ArbGG, Tarifverträge, Betriebsverfassungsgesetz BVerfG, Kündigungsschutzgesetz KSchG)
- Mittagessen in der Kantine (Werklieferungsvertrag, Kaufvertrag BGB, Sozialgesetzbuch SGB V/ Gesetzliche Krankenversicherung SGB bei verdorbenem Essen)
- Eine kleine Ärgerei unter Schülern: „Du Missgeburt“ (Strafprozessordnung StPO, Strafgesetzbuch StGB, Zeugenentschädigungsgesetz ZEG, Jugendgerichtsgesetz)
- Beim Einkauf des Abendessens im Supermarkt (Kaufvertrag/ Geschäftsfähigkeit BGB, Preisangabenverordnung für den Einzelhandel)
- Ausrutschen auf einer herumliegenden Bananenschale im Supermarkt (Schadenersatz und Schmerzensgeld BGB, Sozialgesetzbuch SGB V/ Krankenhausbehandlung und Krankenversicherung)
- Hausaufgaben (Schulgesetze und –verordnungen der Länder)
- Chatten mit den Freunden (Dienstleistungsvertrag Telekommunikation: BGB)
- Download eines Films im Internet (Urheberrechtsgesetz UrhG)
- Abends im Kino (Dienstleistungsvertrag, Kaufvertrag z. B. für Limo und Erdnusslocken BGB)
- Durchsehen der Kontoauszüge (Geschäftsbesorgungsvertrag, Überweisungsvertrag, Girovertrag nach BGB, Depotgesetz, Darlehensvertrag BGB, Insolvenzordnung InsO bei Überschuldung)
- Streit der Eltern untereinander (Familienrecht BGB, Düsseldorfer u. Berliner Tabelle bei Trennung, Regelunterhaltsverordnung, Gesetz über Ausgleich von Härten im Versorgungsausgleich, Familiengerichtsgesetz FG), Streit mit den Eltern (Kinder- und Jugendhilferecht nach SGB VII, Familiengerichtsgesetz)

Beispieltagesablauf: Ein Tag im Leben aus juristischer Sicht

- Bekleidung anziehen, Brötchen essen, Zeitung lesen
- Geschwister in den Kindergarten bringen
- Busfahrt oder Fahrt mit dem Fahrrad
- Mit dem Fahrrad bei Rot über die Ampel
- Eltern gehen zur Arbeit
- Mittagessen in der Kantine
- Eine kleine Ärgerei unter Schülern: „Du Missgeburt !“
- Einkauf des Abendessens im Supermarkt
- Ausrutschen auf einer herumliegenden Bananenschale im Supermarkt
- Hausaufgaben
- Chatten mit den Freunden
- Download eines Films im Internet
- Abends im Kino
- Die Eltern sehen ihre Kontoauszüge durch
- Streit mit den Eltern, später streiten die miteinander